

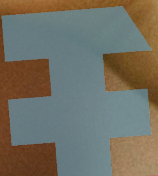
GEMEINWOHLÖKONOMIE ELEMENTE FÜR EINEN GOTTESDIENST

VORLAGE DES KAB DV REGENSBURG E.V.



Herausgegeben vom KAB Diözesanverband Regensburg e.V. -
Obermünsterplatz 7 - 93047 Regensburg - info@kab-regensburg.de
Autor: Berthold Schwarzer, Diakon und Bildungsreferent

Designed by Freepik



Einführung

Wir als KAB und als Kirche setzen uns schon lange für ein gutes Leben für alle mit dem Menschen im Mittelpunkt ein. Wir wollen, dass es allen Menschen auf der ganzen Welt gut geht. Die Wirtschaft schaut oft nur auf den Gewinn, der zum Schluss möglichst groß sein muss, die ArbeitnehmerInnen werden nicht wertgeschätzt oder unterdrückt, die Erde wird ausgebeutet. Dem wollen wir Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung entgegensetzen. Hier vor Ort und auch weltweit.

Kyrie Rufe

Herr Jesus Christus, du hast dich für die Menschen eingesetzt.
Herr, erbarme dich unser

Herr Jesus Christus, dir waren alle Menschen gleich wichtig.
Christus, erbarme dich unser

Herr Jesus Christus, du kennst die Sorgen und Nöte aller Menschen.
Herr, erbarme dich unser

Tagesgebet

Guter und großer Gott, du hast uns die Erde anvertraut. Lass uns so leben und gemeinsam so handeln, dass alle Menschen ein gutes Leben haben können. Gib uns den Mut und die Kraft, einen Weg einzuschlagen, der nachhaltig ist, der die Menschenwürde achtet und jeden Menschen mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbindet. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der stets die Sorgen und Situation der Menschen um sich herum gesehen hat, wollen wir beten.

1. Lass auch uns in unserem Leben immer aufmerksam sein, damit wir sehen, wo die Not groß ist.
2. Hilf uns, dass wir immer wieder die richtigen Entscheidungen in unserem Leben treffen.
3. Lass alle Menschen eine Arbeit finden, die sie in ihrer Würde achtet und gerechte Bezahlung umfasst.
4. Lass uns dafür eintreten, dass die wertvolle Arbeit in der Pflege, daheim, in Krankenhäusern oder Heimen anerkannt und besser bezahlt wird.
5. Nimm unsere lieben Verstorbenen auf zu dir in dein himmlisches Reich.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Nach der Kommunion

Papst Franziskus hat bei einem Angelus-Gebet am Anfang des Jahres 2021 gesagt: Wir wissen, dass die Dinge in dem Maße besser werden, in dem wir mit Gottes Hilfe für das Gemeinwohl zusammenarbeiten und die Schwächsten und Benachteiligten in den Mittelpunkt stellen. Wir wissen nicht, was das Jahr 2021 bringen wird, aber was jeder von uns und wir alle zusammen tun können, ist, uns ein wenig mehr für die Sorge füreinander und für die Schöpfung, unser gemeinsames Haus, einzusetzen.“

Beginnen wir bei uns selbst, jede und jeder dort wo er kann.